Technisches Merkblatt

weber.therm 300

Klebe- und Armierungsmörtel

Mineralischer, universeller Klebe- und Armierungsmörtel in den weber.therm-Systemen A 100, A 200 und B 100 - Renovierungsmörtel zum Überziehen tragfähiger Putze

Produktsteckbrief

- Renovierungsmörtel zum Überziehen von tragfähigen Putzen
- Dickschichtiger, mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel für die weber.therm Wärmedämm-Verbundsysteme

Produktvorteile

- Faserarmiert
- Dickschichtige, stabile Armierungsschicht
- Filzbar

Produktbeschreibung

weber.therm 300 ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel.

Anwendungsgebiet

Dickschichtiger, mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel in den **weber.therm A 100, A 200, B 100** und **AK 500/BK 500** Wärmedämm-Verbundsystemen, Renovierungsmörtel zum Überziehen von tragfähigen Putzen.

Produkteigenschaften

- Zeichnet sich durch eine hohe Klebkraft und ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften aus
- ist hervorragend maschinengängig und auch als Siloware erhältlich
- In Verbindung mit den weber.therm Armierungsgeweben wird eine leistungsfähige Armierungsschicht für die weber.therm WärmedämmVerbundsysteme erreicht
- Kann auch zum Überziehen von tragfähigen Putzen eingesetzt werden

Verbrauch/Ergiebigkeit

Kleben	ca. 5,0 kg/m²	ca 6,0 m²/30 kg
Armieren	ca. 7,0 kg/m²	ca. 4,3 m²/30 kg
Kleben und Armieren	ca. 12,0 kg/m²	ca. 2,5 m²/30 kg
Frischmörtelergiebigkeit	ca. 750 l/to	

Technische Werte

Schichtdicke	5 - 10 mm
Wasserbedarf	ca. 8 l/30 kg
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [µ]	≤ 25
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme (DIN EN 998-1)	W2
Haftzugfestigkeit Untergrund	> 0,3 N/mm²
Festmörtelrohdichte	ca. 1.500 kg/m³
Festigkeitsklasse	CS III
Brandverhalten [nach EN13501-1]	A1

weber.therm 300

Klebe- und Armierungsmörtel

Zusammensetzung	Zement, Weißkalkhydrat, klassierte mineralische Zuschläge, Fasern, Hydrophobierungsmittel, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung am Putzgrund
Farbtöne	Naturgrau, Naturweiß
Wasseraufnahmekoeffizient w (DIN 18550)	< 0,5 kg/m²·√h
Verarbeitungs-, Luft- und Objekttemperatur	nicht unter +5 °C

Lagerung

Lagerung	mind. 12 Monate
Lagerbedingungen	Trockene und vor Feuchtigkeit geschützte Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

— Der Untergund muss tragfähig, ausreichend trocken und eben sein.
— Die Ebenheit des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN 18 202 "Toleranzen im Hochbau" entsprechen.
— Schmutz, Staub und lose Teile müssen vom Untergrund entfernt werden.
— Evtl. vorhandene Altanstriche müssen zu mind. 70% entfernt werden.
— Bei kritischen Untergünden Haftzugprobe durchführen.

Verarbeitung

Verarbeitungsschritte:
— Der Klebe- und Armierungsmörtel wird unter Zugabe der angegebenen Menge sauberen Wassers mit einem Rührquirl so lange durchmischt, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Der Mörtel kann auch mit allen üblichen Putzmaschinen und Silomischpumpen (z.B. EMP) verarbeitet werden. Für das Aufbringen des Klebemörtels auf die Dämmplatten kann eine spezielle Klebepistole eingesetzt werden.

Kleben:
— Die **weber.therm** Dämmplatten werden rahmenförmig und mit zwei oder drei senkrechten Streifen mit Klebemörtel beschichtet.
— Der Mörtel ist so zu verteilen, dass nach dem Andrücken mindestens 50 % der Fläche mit dem Untergrund verklebt ist.
— Bei ausreichend ebenen Untergründen und bei Verwendung der **weber.therm** speedy und express Dämmplatten kann der Mörtel auch maschinell in Wülsten auf den Untergrund gespritzt werden (min. 50% Bedeckung). Die Dämmplatten werden sofort danach in den Mörtel eingedrückt. Die **weber.therm** Dämmplatten können auch vollflächig mit Kleber beschichtet werden.

Armieren:
— Der Mörtel wird ca. 5 bis 8 mm dick auf die Dämmplatten aufgetragen und plangezogen.
— Anschließend wird das Armierungsgewebe grob **weber.therm 310** in senkrechten oder waagerechten Bahnen mit Glätter oder Traufel faltenfrei in den Armierungsmörtel eingedrückt.
— Die Oberfläche wird je nach Art des Oberputzes aufgekämmt (für Edelkratzputz) oder nur aufgeraut.

Überziehen von Putzen:
— Der Mörtel wird auf die gereinigten bzw. entsprechend vorbehandelten Putzflächen bis max. 10 mm aufgetragen und plangezogen.
— Falls Risse im Untergrund vorhanden sind, wird anschließend das Armierungsgewebe grob **weber.therm 310** in senkrechten oder waagerechten Bahnen mit Glätter oder Traufel faltenfrei in den Armierungsmörtel eingedrückt.
— Für die dickschichtigen Oberputze (z.B. Edelkratzputz) wird der Armierungsmörtel nach dem Anziehen mit einem Straßenbesen aufgeraut, für die übrigen Oberputze rau abgerieben.

weber.therm 300

Klebe- und Armierungsmörtel

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung des Mörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter +5 °C absinken.

Der frisch angetragene Mörtel ist vor schnellem Feuchtigkeitsentzug zu schützen, um eine optimale Erhärtung sicherzustellen.

Für die Anwendung und Ausführung gelten die DIN 18 350 VOB, Teil C und DIN 18 550.

Sinterhaut ist zu entfernen.

Durch die Art des Untergrundes, des Auftragens und der Zusammensetzung kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindest-Putzdicke.

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

Arbeitssicherheit und Umweltschutz:
Gesundheits- und Umweltschutz steht immer an erster Stelle. Bitte beachten Sie daher folgende Hinweise: Vermeiden Sie Augen- und Hautkontakt durch das Tragen geeigneter Schutzkleidung (Schutzbrille und Handschuhe). Tragen Sie lange Hosen. Kommt es dennoch zu einer Berührung mit Augen oder Haut, spülen Sie sofort gründlich mit Wasser nach und suchen Sie ggfs. einen (Augen-)Arzt auf. Je länger frischer Putz auf Ihrer Haut verbleibt, umso grösser ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Sorgen Sie während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung. Vermeiden Sie Essen, Trinken und Rauchen, während Sie das Produkt verarbeiten. Bewahren Sie es für Kinder unzugänglich auf und halten Sie Kinder von frischem Putz fern. Bei Spritznebel Kombifilter A2/P2 verwenden. Schütten Sie das Produkt oder Reste davon nicht in Gewässer, in die Kanalisation oder auf die Erde. Geben Sie nur vollständig entleerte Gebinde zum Recycling. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Materialreste können mit Wasser gemischt und nach der Erhärtung als Baustellenabfall entsorgt werden. Den Arbeitsschutzhinweisen des Herstellers während der Verarbeitungsphase sind unbedingt Folge zu leisten.

weber.therm 300 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	30 Kilogramm	42 Säcke / Palette
Silo		

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner